

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 51: Weihnachtsnummer

Artikel: Der Nebel weicht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-448360>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**ST. GALLEN
BERN - BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO**

Fabrikation u. Lager aller Sorten

**Glacé- u. Suède-
Handschuhe**

**Ordonnanz-
Handschuhe**
auch gefüttert

Größtes Lager aller Sorten

**Stoff-
Handschuhe**

zu billigsten Fabrik-Preisen

**HANDSCHUH-BÖHNY
ZÜRICH**

BAHNHOFSTRASSE 51 MERNATORIUM

Das Informationsbureau
WIMPF

Rennweg 35, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundenschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorfahrt, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1239



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migräne-pulver Marke Schwan. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Harn- u. Blasenleiden (Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die Santalol-Kapseln! Schnelle Erfolge. Fr. 3.-. Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinest. ostind. Sandelholz und 0,25 Salo.

Versand nach auswärts.
Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Bach & Co., Biel. 1935

Mit dem Vacuum-Waschapparat

+ Patent +

„So-Wasch“

erzielen Sie bei höchster Schonung blendendweiße Wäsche in kürzester Zeit.

Keine filzige Wollwäsche mehr! Müheloses, angenehmes Arbeiten! Ersparnis an Zeit, Geld und Flickarbeit! Ersatz für teure Waschmaschinen!

Zu beziehen von Generalvertrieb für die Schweiz:

F. Waser, Zürich 8

Klausstrasse 19 (Seefeld). Tel. 3307

oder dessen Vertreter.
Preis Fr. 9.—.



Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.

II. Inkassoabteilung: Gütlisches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Der Nebel weicht

Revolution! Revolution!

Hört ihr es rollen? Wir hören es schon.

Denken zwar nichts gar Genaues dabei —

Wie wär' das möglich? — Doch sind wir so frei,

Fassen frisch-fröhlich die Resolution!

Frisch-frohm-frei-fröhliche Revolution!

Stolz dies beschlossen, Genossen, ja wir

Geh'n auseinander und trinken ein Bier.

Revolution! Revolution!

Hört Ihr es rollen, den donnernden Ton?

Schadet es jemand? Tut jemand wohl weh?

Macht sich doch prächtig von je zu je,

Fasst radikal man die Resolution:

Friede muss werden durch Revolution!

Wer sich gar ängstigt und kriegt einen Schreck:

Brüder, Genossen, wer beißt auf den Speck?

Herzlich die Geste, erhaben der Ton,

Rollend und grollend: die Revolution!

ningpolitik und andern unappetitlichen Mitteln sich gegenseitig das Leben verkrüppelt! Wie bescheiden nehmen sich dagegen heute die drei Dutzend Millionen Soldaten aus, die an den Fronten einander ärgern, gegenüber den hunderten von Millionen von Zivilisten, die jetzt miteinander in glattester Eintracht und gefalbtester Nächstenliebe verkehren!

In Deutschland allein sind 60 Millionen Menschen zu einer einzigen, unzertrennlichen und kongruent handelnden und fühlenden Siedlungsgemeinschaft ineinander geflossen, als ob es niemals Agrarier und Sozialisten, Katholiken und Evangelische, Juden und Antisemiten gegeben hätte! Die Eintracht hat dort derart überhand genommen, daß im Münchner Hofbräuhaus Berliner sich schon lange ohne Splitterbruchgefahr frei bewegen können.

Und gar in Österreich! Vor dem Ausbruch des Siedens am 1. August 1914 verging kein Vierteljahr, daß sich die diversen Volksgenossen nicht zu Gulasch vernudeln wollten. Und jetzt? Von Czernowitz bis Bregenz tropft die ganze Monarchie von Eintracht! 55.000.000 haben Sieden geschlossen. —

Waren die Franzosen je einig so wie jetzt! Wenn Clemenceau und Herzog Schweiz

gen würden, wäre es vor Braterie fast nicht auszuhalten in Frankreich.

Über Russland ist ein so chronischer Siede gekommen, daß sogar der Zar ohne Bedenken frei ausgehen kann. Nihil- und Anarchisten, die vordem wie angeschossene Keiler um sich gehauen haben, „fressen“ jetzt aus der Hand. Siede und kein Ende! — 120 Millionen Russen und 45 Millionen Engländer, die einander einst von Herzen das „ewige Leben“ gewünscht haben, sie leben heute miteinander in rührender Gütergemeinschaft. Zu diesen 165 Millionen Siedlern englisch-russischer Eintracht, die vor $\frac{5}{4}$ Jahren nicht in der europäischen Lust lagen, kommen weitere 85 Millionen Ballen ganz frische, französisch-englische Nächstenliebe, von der man vorher keinen Hauch verspürt hatte.

Ja, sogar dem großen osteuropäischen Schlachthaus entstiegen Siedensdünste; haben sich doch Türken und Bulgaren, die einander vor drei Jahren nicht solid genug abwürgen konnten, fast ewige Liebe geschworen.

Einzig in Italien hat die gegenwärtige Siedenseuche die Volksseele nicht einheitlich-friedfertig zu purgieren vermocht, indem dort immer noch Kompatrioten während der Erlösung beschossen werden.

Folzher

Nach dem Friedensausbruch

am 1. August 1914

So verstört es einen im ersten Augenblick anmutet, so ist es doch eine doppel-söhliche Tatsache, daß die Völker Europas sich noch nie eines so molligen Siedens erfreut haben, wie seit $\frac{5}{4}$ Jahren. Wie haben nicht vor dem 1. August 1914 die Kom-patrioten im eigenen Lande mit Schmutzkonkurrenz, doppelten Rabattmarken, Bro-

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden. ■■■